Thüringer Landtag
5. Wahlperiode

Drucksache 5/4968
11.09.2012

K l e i n e A n f r a g e

der Abgeordneten Dr. Klaubert (DIE LINKE)

und

A n t w o r t

des Thüringer Ministeriums für Bildung, Wissenschaft und Kultur

Stand des Kulturkonzeptes der Landesregierung

Die **Kleine Anfrage 2478** vom 20. Juli 2012 hat folgenden Wortlaut:

Bereits im Februar 2012 wurde mir bekannt, dass das Kulturkonzept der Landesregierung fertig gestellt sei. Daraufhin stellte ich in der 81. Plenarsitzung am 22. März 2012 eine Mündliche Anfrage zum Stand des Kulturkonzeptes (Drucksache 5/4162). Staatssekretär Prof. Dr. Deufel äußerte in der Beantwortung, es gäbe noch kein Kulturkonzept, nur eine "lose Blattsammlung", die sich auf seinem Schreibtisch befände. Zwei Monate später, am 24. Mai 2012, äußerte Minister Matschie im Ausschuss für Bildung, Wissenschaft und Kultur, dass das Kulturkonzept bis Ende Juni 2012 vorliegen würde und nach der Behandlung im Kabinett den Mitgliedern des Ausschusses zugeleitet würde. In der 93. Plenarsitzung am 19. Juli 2012 äußerte Prof. Dr. Deufel allerdings, dass sich das Kulturkonzept "in der abschließenden Phase" befände und das Parlament damit "im Sommer, vielleicht Herbst" rechnen könne.

Ich frage die Landesregierung:

1. Wie erklärt die Landesregierung die Diskrepanz zwischen den Aussagen des Ministers Matschie und des Staatssekretärs Prof. Dr. Deufel und wie bewertet sie diesen Umstand?

2. Welche Arbeitsschritte sind unter wessen Beteiligung und Federführung in welcher zeitlichen Abfolge zur Erstellung des Kulturkonzeptes bis dato durchgeführt worden?

3. Welchen Arbeitsprozessen unter wessen Federführung und Beteiligung ist die Verzögerung der Fertigstellung des Kulturkonzeptes geschuldet und wie bewertet dies die Landesregierung?

4. Auf wessen und/oder wie vielen Schreibtischen liegen/lagen die jeweiligen Arbeitszwischenstände und wann wird die Endfassung des Kulturkonzeptes vorliegen?

5. Wann wird das Kulturkonzept im Kabinett besprochen und wann wird das Kulturkonzept dem Parlament zugeleitet?

Druck: Thüringer Landtag, 21. September 2012

Das **Thüringer Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur** hat die Kleine Anfrage namens der Landesregierung mit Schreiben vom 7. September 2012 wie folgt beantwortet:

Zu 1.:
Eine Diskrepanz ist nicht festzustellen; es hat sich lediglich im folgenden Zeitraum ein anderer Sachstand ergeben.

Zu 2.:
Die entsprechenden Daten sind in der Anlage dargestellt.

Zu 3. und 4.:
Festzuhalten ist zunächst, dass ein Kulturkonzept im Freistaat Thüringen existiert. Derzeit wird das bestehende Kulturkonzept weiterentwickelt.

Eine statistische Erhebung zu einzelnen Arbeitsschritten zu einem Arbeitsvorhaben wird nicht geführt und würde den Rahmen des ohnehin erhöhten Arbeitsvolumens einer Behörde übersteigen. Die Gesamtverantwortung zu einem Vorhaben trägt nach Geschäftsordnung der Thüringer Landesregierung der jeweils zuständige Minister.

Zu 5.:
Der Entwurf des weiterentwickelten Kulturkonzepts wird dem Kabinett nach Abschluss aller innerhalb der Landesregierung notwendigen Abstimmungen vorgelegt; danach wird auch das Parlament unterrichtet. Ein konkreter Termin kann derzeit noch nicht benannt werden.

Matschie
Minister

Anlage*)

*) Hinweis:
Auf den Abdruck der Anlage wurde verzichtet. Ein Exemplar mit Anlage erhielten jeweils die Fraktionen und die Landtagsbibliothek. Des Weiteren kann sie im Abgeordneteninformationssystem unter der oben genannten Drucksachennummer sowie im Internet unter der Adresse: www.parldok.thueringen.de eingesehen werden.

Anlage

Erarbeitung eines fortentwickelten Kulturkonzepts für Thüringen

8. Februar 2011	Beschluss des Leitbildes Kulturland Thüringen durch Landesregierung
Februar/März 2011	Konstituierung von drei Arbeitsgruppen und fünf thematischen Fachgruppen zur Erarbeitung eines weiterentwickelten Kulturkonzepts
April bis Juni 2011	mehrere Arbeits- und Fachgruppensitzungen zur Bestandsaufnahme und Analyse der existierenden Situation und Erarbeitung von Thesen für Perspektiven und Handlungsempfehlungen
1. Juli 2011	2. Thüringer Kulturforum: Vorstellung der bis dahin erzielten Ergebnisse der Arbeits- und Fachgruppen für die (Kultur-)Öffentlichkeit, Aufgreifen und Vertiefen der Themenfelder im Rahmen von Workshops und Diskussionen, Zusammenfassung der Ergebnisse und Arbeitsaufträge an die Arbeits- und Fachgruppen im Rahmen des Abschlussplenums
August/September 2011	weitere Sitzungen der Arbeits- und Fachgruppen zur Erörterung und Vertiefung der vorherigen Arbeit insbesondere unter Zugrundelegung der Diskussionsergebnisse des Kulturforums vom 1. Juli 2011 danach Erarbeitung eines ersten Entwurfs des fortentwickelten Kulturkonzepts
16. April 2012	Vorstellung des Aufbaus und der groben Inhalte eines weiterentwickelten Kulturkonzepts vor den Mitgliedern des Kulturrates Thüringen
30. Mai 2012	Vorstellung und Diskussion der Handlungsempfehlungen vor bzw. mit der Lenkungsgruppe und den Vorsitzenden der Arbeits- und Fachgruppen danach Fertigstellung eines Entwurfs des fortentwickelten Kulturkonzepts und Durchführung notwendiger Abstimmungen